

Kreis

Warendor

S. 210

1383 Januar 1 [op den jairsdach, die in latine heit Circumcisio Domini]. [13 210

Wilhelm von Jülich (Gulich), Herzog von Geldern und Graf von Zutphen, belehnt seinen Freund (neven) Wilhelm von Steenbergem wegen dessen treuer Dienste auch gegenüber seinem verstorbenen Oheim Herzog Eduard (Edwart) zu Zutphenschem Recht (vergl. v. Nr. 3) mit Haus und Burg Rhenbeef (Rhenbeef) samt ihrer Vorburg außerhalb des Winterdeichs im Kspl. Boorst (Opvoerst), von dem Hofe und Erbe Molentyn niederwärts an den Sommerdeich und den Kattenwynkel, mit Erbe und Werth 'die Wartel', mit den Rehagen und mit den Goltworpe, streckende tgegen Domerholt, mit der Weide tot Eyssche und mit dem Snauwertsh.

Zeugen die Räte und Lehns mannen: Seger von Groesbeef (Groesbeke) und Bernd von Doorwertsh (Doerwert), Ritter, Johann Rodkens von Zeeller, onss marschalek van onser herbergen, Johann Lüneman.

Orig. Nr. 8. Deutsch; Siegel (im Schild gefronter Löwe, Schweif gespalten, darüber Helm mit Zier).